

Büro	Hochbergerplatz 2 CH-4057 Basel
Telefon	+41 61 201 09 72
E-Mail	info@musikbuero Basel.ch
Webseite	www.musikbuero Basel.ch

Medienmitteilung Kreationsbeitrag 2025

Basel, 19.6.2025

Kontakt Geschäftsleiter Alain Schnetz, Tel. +41 61 201 09 74, alain@musikbuero Basel.ch
Kontakt Kommunikation Sebastian Schlegel, Tel. +41 61 201 09 76, sebastian@musikbuero Basel.ch

Kreationsbeitrag - die ersten Empfänger*innen sind Franco Caggese, Corinne Huber, J.J. Löw und Larissa Rapold.

Die ersten Kreationsbeiträge gehen an vier Musiker*innen aus unterschiedlichen musikalischen Regionen und Rollen. Das jüngste Fördergefäss des Musikbüro Basel soll es ihnen ermöglichen, sich während sechs Monaten ganz auf ihre musikalische Weiterentwicklung zu konzentrieren.



Vlnr.: Franco Caggese, Corinne Huber, J.J. Löw, Larissa Rapold

Der Kreationsbeitrag ist eine Form der Förderung, die sich nicht auf Bands, Acts oder deren konkrete Produkte konzentriert, sondern gezielt die individuellen Musiker*innen unterstützt. Im Fokus steht ein ergebnisoffener künstlerischer Prozess, für den der finanzielle Druck genommen werden soll. Dazu stehen den Empfänger*innen über einen Zeitraum von sechs Monaten 24'000 Franken zur Verfügung. In welcher Form sich die Arbeit in dieser Zeit später in konkrete Projekte oder Werke übersetzt, ist von Person zu Person unterschiedlich.

Aus 31 eingegangenen Bewerbungen musste sich die Fachjury für vier entscheiden. Die Empfänger*innen stammen aus verschiedenen musikalischen Genres und nehmen innerhalb ihrer Szenen unterschiedliche Rollen ein.

Kurzbiografien der Beitragsempfänger*innen

Franco Caggese ist DJ, Musiker, Producer und seit über 10 Jahren Teil der Schweizer Techno-Szene. Nach Anfängen im Hip-Hop wandte er sich 2011 der elektronischen Musik zu. Unter dem Namen Gomorra spielt er seither treibenden Detroit Techno und tritt regelmäßig in Clubs in Basel und europaweit auf. 2012 gründete er das Label Rehbellen (RHB), das Events organisiert und Künstler*innen vernetzt. Zudem ist er als Grafiker, Club-Manager, Kunst-Maler und Musiklehrer tätig.

Corinne Huber ist Sängerin, Komponistin, Produzentin und Multiinstrumentalistin. Nach Studien in Bern und London formte sie ihren eigenen Stil zwischen Avant-Pop und Alternative Folk. Seit 2023 tritt sie als Solokünstlerin unter dem Namen Cori Nora auf. 2024 wurde sie für den Artist Award im Rahmen der Swiss Music Awards nominiert. Corinne Huber arbeitet ausserdem als Produzentin und Sidewoman für diverse Projekte.

J.J. Löw ist Schlagzeuger, Produzent und Musiker. Erste Konzerte spielte er mit 14, später war er Mitgründer der Band Serafyn, tourte durch Europa, arbeitete ausserdem mit Acts wie Evelinn Trouble, Suma Coyjek oder Anna Rossinelli und ist Teil der Band Brainchild. Gleichzeitig arbeitete er in verschiedenen Bereichen des Musikbusiness. In letzter Zeit legt J.J. Löw den Fokus auf eigene Projekte, entwickelt seinen eigenen Stil und tritt heute auch solo auf.

Larissa Rapold ist Sängerin, Songwriterin und Produzentin des Projekts Malummí, das sie 2018 mitgründete. Nach Jazzstudium in Basel und Zürich veröffentlichte sie mit dieser Band zwei Tonträger, gewann 2023 mit «The Universe Is Black» den IndieSuisse-Award «Album of The Year» und spielte über 60 Konzerte. Ausserdem unterrichtet Larissa Rapold Gesang und engagiert sich bei FINTA-Projekten wie Helvetiarockt.

Vier Kreative Beiträge als Ausnahme

Dass in dieser ersten Ausgabe vier Beiträge vergeben werden konnten, liegt daran, dass bewilligte, aber bisher nicht vergebene Mittel aus dem Jahr 2024 noch verfügbar waren. Ab 2026 werden jährlich zwei Kreative Beiträge vergeben werden.

Nächste Ausgabe

Die nächsten Kreative Beiträge werden im Frühling 2026 vergeben.

Der Newsartikel auf der Website: www.musikbuero Basel.ch/kreationsbeitrag25
Informationen zum Kreative Beitrag: www.musikbuero Basel.ch/kreationsbeitrag

Boilerplate

Über den Kreativeitsbeitrag

Der Kreativeitsbeitrag des Musikbüro Basel unterstützt jährlich zwei professionelle auf Spitzenniveau arbeitende Musiker*innen der Region Basel mit 24'000 CHF, um sich während sechs Monaten intensiv und ergebnisoffen ihrer künstlerischen Weiterentwicklung widmen zu können. Die Förderung richtet sich an Einzelpersonen im Bereich der Populärmusik – von Subkultur bis Mainstream – und wird von einer Fachjury vergeben.

Über das Musikbüro Basel

Das Musikbüro Basel fördert seit seiner Gründung die regionale Populärmusik in ihrer Gesamtheit. Seit 1997 wird der Verein in seiner Arbeit von den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft mit Staatsbeiträgen unterstützt. Mit Beratung, finanzieller Förderung sowie Vermittlung von Know-how, Netzwerk und Infrastruktur stärkt das Musikbüro die Populärmusikszene und schafft Sichtbarkeit, um deren gesellschaftliche Relevanz zu unterstreichen.